Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09305336

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Klarastraße 39

Gem. * Fl-stck. * Flur Kleinzschocher * 307/a

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; Putzfassade, im Reformstil, Dokument des gehobenen Wohnungsbaus zu Beginn des 20. Jahrhunderts in Kleinzschocher, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Ein Wohnhaus-Vorprojekt 1908 von Margarete Hellwig geb. Zocher und dem Baumeister Ernst Schlieder kam nicht zur Ausführung. Neuerlichen Anlauf nahm zum Jahresbeginn 1911 der Lithograph Gottlieb Zocher, der ebenfalls Ernst Schlieder aus Gohlis mit der Fertigung von Unterlagen und hernach auch mit der Ausführung beauftragte. Das viergeschossige Vorderwohngebäude mit Dachwohnung wurde im September 1911 fertig gestellt. Prägend sind das hohe Sockelgeschoss, der kräftige Kastenerker, das Dachhaus mit hohem Giebelfeld und das Hauseingangsportal. Sparsam sind Dekorelemente des Reformstils an der Putzfassade angebracht; die Deckung wurde als Doppelziegeldach erstellt. Im Erdgeschoss war bis 1959 ein Laden vorhanden; die Waschküchenverlegung vom Dachgeschoss in den Keller erfolgte bereits 1934. Großzügige Wohnungen - lediglich eine pro Etage – versprachen besten Komfort. Im Jahr 1997 fanden Sanierung, Instandsetzung und Balkonanbau statt.
LfD/2014, 2015

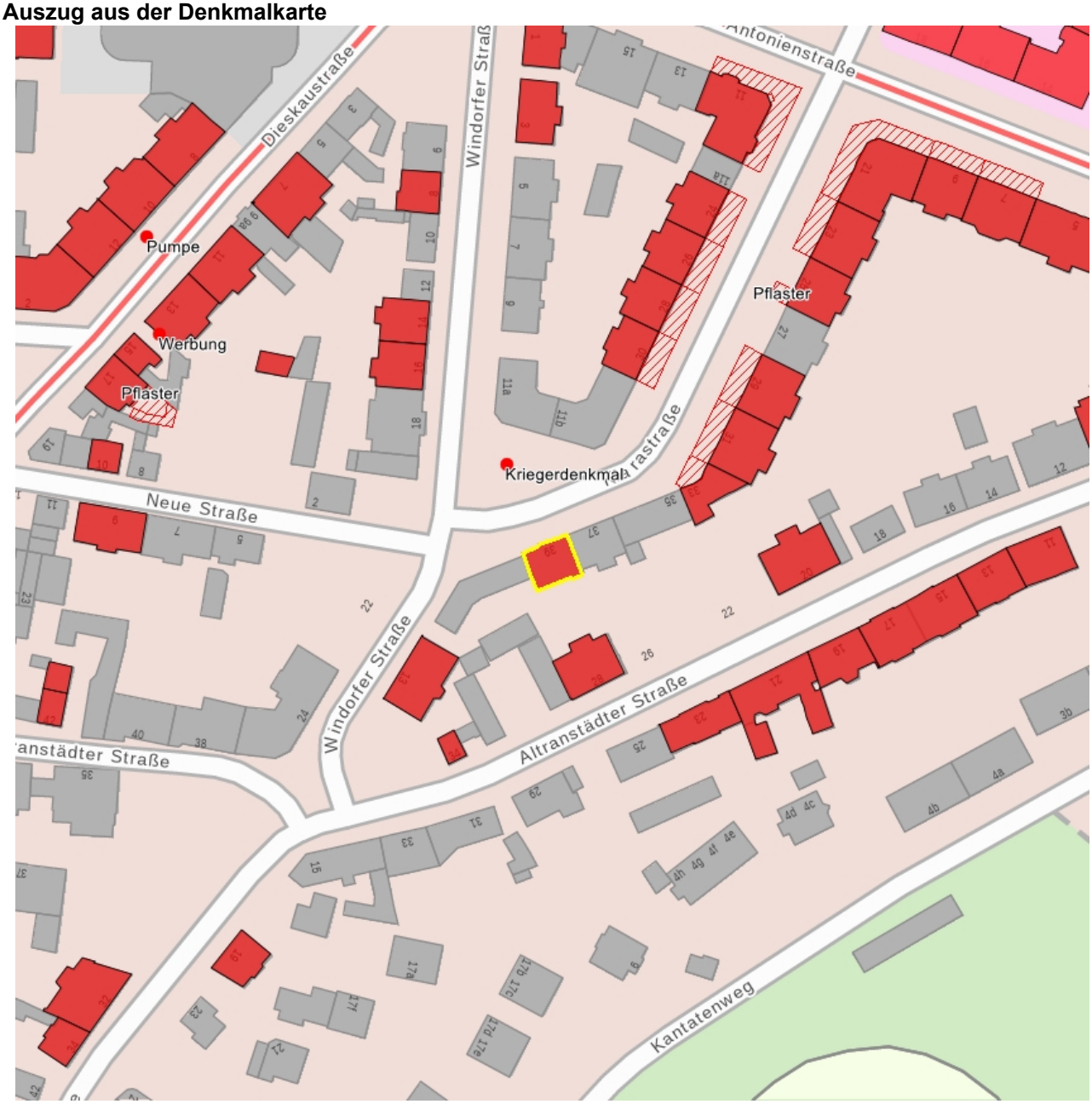
Datierung 1911 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09305336 A**
Aufnahmejahr	2019
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung konzipiert

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.